

Wir hören ihn nicht und doch kann er uns krank machen

## Wie gefährlich ist **Infraschall**?

**A**us Angst vor gesundheitlichen Folgen werden in Dänemark kaum noch neue Windkraftträder gebaut. Dort glauben viele Menschen, dass Windkraftanlagen ein störendes tiefes Brummen erzeugen, das krank macht. Ein Problem, das auch in Deutschland etwa durch Sendemasten bekannt ist.

■ **Tiefe Frequenzen** Betreiber von Windkraftanlagen und Industrieparks wiesen bisher die Problematik von sich. Ihr Argument: Die Frequen-

**WINDANALGEN**, Industrieparks, Motoren und Generatoren erzeugen Infraschall

zen, die das Brummen erzeugen sollen, gelten als sogenannter nicht hörbarer Infraschall. Er liege unter 20 Hertz, und damit unter der Grenze, an der man ihn noch wahrnehmen könne.

■ **Neue Untersuchung** Wissenschaftler an der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig untersuchten die Ton-Schwingungen. Die Ergebnisse waren überraschend eindeutig: In den Tests nahmen viele Teilnehmer sogar Töne von nur acht Hertz wahr.

■ **Folgen** Bei der Testauswertung kam heraus, dass Infraschall nicht nur wahrgenommen, sondern sehr schnell als störend empfunden wird. Mehr noch: Menschen, die betroffen sind, klagen häufig über Atembeschwerden, Kopfschmerzen oder ein Engegefühl in der Brust. Sie können



### **SCHMERZFREQUENZ**

Die Vibrationen extrem tiefer Töne sind wohl schädlicher als lange gedacht

schlecht schlafen, werden unruhig und nervös. Tipp: Auch zu Hause gibt es Infraschall-Quellen, etwa Vibrationen von Transformatoren oder defekte Kühlschränke. Wer unter den Symptomen leidet, sollte seine Wohnung prüfen.

### **TV-Tipp**

X:enius Gehör – wie und was wir hören  
**MO 29.2. 17.05 Uhr**  
**ARTE**

